

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Oberhessen-Abend voller Erfolg



Walter Strauch (links) und Wilfried Stofft trugen oberhessische Lieder vor. Privatfoto

Nidda (en). »E mol was anneres« – unter diesem Motto stand kürzlich der Familienabend der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung in der »Alten Kirmestenne« in Eichelsdorf. Frohsinn und Entspannung waren angesagt, oberhessische Gerichte, wie Beulches, Vogelsberger Kartoffelsupp oder Handkäs mit Musik trugen zum passenden Ambiente bei.

Wilfried Stofft (Nidda) leitete nach kurzem Streifzug über Matthias Claudius und Goethe zum Niddaer Bienenvater und Heimatdichter Ludwig Runk über. Eine sehr schöne Bildergeschichte, vorgetragen von Pia Rausch (Eichelsdorf), folgte, und mit seiner mit Witzen und lockeren Sprüchen gespickten Charakterisierung der Oberhessen traf Wolfgang Eckhardt den Nagel auf den Kopf. »Dos ahlt gehl Huh«, vorgetragen von Karin Eckhardt, war ein weiterer Höhepunkt, ebenso wie die Begebenheiten aus dem Dorfleben.

Lustiges wurde auch von Werner Port (Stornfels) vorgetragen. Ein Sketch, gespielt von Anneliese Hilpert (Harb) und Karin Eckhardt, von der Begegnung zwischen einer »vornehmen« und einer »primitiven« Frau, brachte noch einmal die zahlreich erschienenen SDW-Freunde in Stimmung. Und Walter Strauch, der bekannte Niddär Musikus, trug mit Wilfried Stofft (Akkordeon) alte oberhessische Lieder vor.